European Commission

Handel und nachhaltige Entwicklung in TTIP

BMWi Beirat 15.03.2016

I. Strategische Zielsetzung

Rechtsverbindliche *Regelungen über* ***Handel und nachhaltige Entwicklung***

Auf dem beiderseitigen ***hohen Schutzniveau*** *aufbauen*

Ein ***innovatives und ehrgeiziges*** *Kapitel*

II. Allgemeiner Prinzipien

Internationale Schutzstandards und Abkommen *zum Arbeitnehmer- und Umweltschutz unterstützen*

Unser Recht zur Setzung bzw. Aufrechterhaltung höherer ***Schutzstandards*** *absichern*

Sicherstellen, dass zusätzliche Handelsvolumina ***sich nicht zum Nachteil der Umwelt oder der Arbeitnehmer auswirken.***

III. Der Textvorschlag der EU zielt auf substantielle Verpflichtungen:

Bestimmungen über sozial- und umweltrechtliche Aspekte nachhaltiger Entwicklung;

Beitrag zur Regelung von Querschnittsmaterien (z.B. Corporate Social Responsibility).

IV. *Schwerpunkt Arbeitnehmerrechte*

Der EU-Textvorschlag baut auf früheren Freihandelsabkommen auf (z.B. mit Korea und Kanada)…

…und geht darüber hinaus

(i) Unterstützung der ***ILO Decent Work Agenda***

Vier Säulen:

1) Förderung der Beschäftigung,

2) Schutz sozialer Standards,

3) sozialer Dialog,

4) grundlegende Prinzipien des Arbeitsrechts (Mindeststandards);

und die Querschnittsthemen der Geschlechtergerechtigkeit und des Diskriminierungsschutzes.

(Art. 4.1)

(ii) ***Einhaltung*** *der vier* ***ILO core labour standards***

Verpflichtung zu ihrer ***wirksamen Umsetzung*** *in Gesetzgebung und Praxis (Art. 4.2(a));*

Unterstützung gegenwärtiger ***Ratifikationsvorgänge*** *grundlegender ILO Abkommen (Art. 4.2(b));*

Erstmals in einem Freihandelsabkommen: ein detaillierter ***"thematischer Artikel"*** *für jeden einzelnen core labour standard (Art. 5 bis 8)*

Die thematischen Artikel zu den core labour standards:

(1) benennen die wichtigsten internationalen Abkommen (unabhängig vom Stand der Ratifikation)

(2) zählen Grundprinzipien auf, die von beiden Seiten einzuhalten sind,

(3) legen spezifische Verpflichtungen und Massnahmen fest, die zur Umsetzung dieser Prinzipien dienen.

*(iii) Schutz **anderer ILO labour standards**:*

Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz (Art. 4.3(a)),

akzeptable Arbeitsbedingungen (Art. 4.3(b)).

(iv) **Vermeidung eines "race to the bottom" im Bereich des Arbeitsrechts:**

Verbot des Sozialrückbaus als Mittel zur Förderung von Investitionen und Handel (Art. 17)

*(v) Förderung **hoher heimischer Schutzstandards im Arbeitsrecht** (Art. 3.2)*

(vi) **Bekräftigung des Rechts zur Regulierung arbeitsrechtlicher Fragen:**

TTIP wird die Fähigkeit der EU, höhere Schutzstandards festzulegen, nicht beeinträchtigen. (Art. 3.1)

V. Durchsetzung der Verpflichtungen

Zusammenarbeit, Sanktionen, oder neue Ansätze?

VI. Weitere Informationen

Thematische Website der Europäischen Kommission, GD Handel:
http://trade.ec.europa.eu/doclib/press/index.cfm?id=1230#rules

Text des EU Vorschlags (in englischer Sprache):

http://trade.ec.europa.eu/doclib/docs/2015/november/tradoc_153923.pdf